

Erster Teil: MECHANIK

	Seite
Erstes Vorwort	7
Zweites Vorwort	11
Einleitung	13
Physiologie der Bogenführung	15
Haltung des Violoncells auf Grund der individuellen Strichhöhe	28
Das zweckmäßige Erfassen des Bogens	30
Zur Dynamik der Bogenhand	34
Der Ganzbogenstrich	37
Der Saitenübergang	46
Einzeldarstellung der betreffenden Hilfsbewegungen	53
Der Détaché-Strich	60
Der Martelé-Strich	74
Die springenden Stricharten	77
Das Staccato	93
Der Fingerstrich und seine Abarten	97
Das Akkordspiel	99
Zusammengesetzte Stricharten	100
Zur Physiologie der linken Hand	103
Die linke Hand	108
Die Grammatik des Spielprozesses	144
Zur Intonation	146
Das Tonoptimum	149

Zweiter Teil: ÄSTHETIK

	Seite
Vorwort	153
Vom Rhythmus	156
Von der Dynamik	162
Die richtige Betonung	167
Vom Rubato	169
Über Agogik und Affekt	174
Der Sinn der Bindebogen	182
Über verschiedene Register	184
Über Vorschläge	187
Das Sostenuto	192
Das Portamento	193
Das Portato	198
Das Wesen des Vibrato	199
Über musikalische Vortragskunst	203
Künstlerische Freiheiten	209
Größe in Ausdruck und Darstellung	215
Einleitung zu den Vortrags-Analysen	217
Bach, G-dur-Suite	218
Haydn, Konzert D dur	227
Saint-Saëns-Konzert a moll	234
Dvořák-Konzert	242
R. Strauß, Don Quixote	254
Randbemerkungen zu Poppers „Elfentanz“	261
Überblick über die Evolution der Kunst des Violoncellspiels	262
Über sogenannte Persönlichkeitsunterdrückung	268
Virtuose und Dilettant	271
Schlußwort	273
Sachregister	277
Namen- und Notenverzeichnis	280